



Bergische Universität Wuppertal, Fachschaftsrätekonferenz,
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Gerrit Mahn & Anika Pehl
Vorsitzende der Fachschaftsrätekonferenz

Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Raum
Telefon
Mail fsrk@sts.uni-wuppertal.de
Internet <http://www.fsrk.uni-wuppertal.de/>
Aktenzeichen

Datum 14.12.2016

Protokoll der FSRK-Sitzung am 14. Dezember 2016

Beginn: 16:14

Ende: 18:00

Protokulant: Dennis Halbach

Anwesende Mitglieder

Jennifer Rau	Fakultät 1	stimmberechtigt
Judith von Plettenberg	Fakultät 1	stimmberechtigt
Gerrit Mahn (ab 16:50)	Fakultät 2	stimmberechtigt
Markus Jansen (ab 16:50)	Fakultät 2	nicht stimmberechtigt
Frederike Bergmann	Fakultät 2	stimmberechtigt
Sebastian Weiberg	Fakultät 4	stimmberechtigt
Dennis Halbach	Fakultät 4	stimmberechtigt
Anika Pehl	Fakultät 5	stimmberechtigt
Fabian Weber	Fakultät 5	stimmberechtigt
Frederike Orths	Fakultät 6	stimmberechtigt
Klaus Koeller	Fakultät 6	stimmberechtigt
Nicole Meihnsner	Fakultät 9	stimmberechtigt
Stephan Oltmanns	AStA	nicht stimmberechtigt
Philip Scheffler (16:15-16:30)	AStA	nicht stimmberechtigt

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 09.11.2016

TOP 3: Änderung der Geschäftsordnung / SdS

TOP 4: §52a UrhG

TOP 5: StuPa & FSR Wahl 2017

TOP 6: Finanzierungsmodalitäten FSR

TOP 7: Rückmeldung: Vorschlag zur Umstrukturierung der Fachschaften/Fachschaftsabteilungen

TOP 8: Berichte

TOP 9: Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Regularia

Anika Pehl begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und firstgerecht eingeladen wurde. Die FSRK ist beschlussfähig.

TOP 2 – Verabschiedung des Protokolls vom 09.11.2016

Protokoll angenommen (8 dafür, 1 Enthaltung).

TOP 8: Berichte (vorgezogen)

Fak 1: Nichts Erwähnenswertes,

Fak 2: Alle 6 FS(=Fachschaftsabteilungen) wollen ein eigener FSR(=Fachschaftsrat) werden. FS-Wahl wird zusammen mit der StuPa-Wahl stattfinden. Vollversammlung letzte Woche, um FS-Mitglieder nachzuwählen.

Fak 4: Stimmungsbild: Nach Möglichkeit wollen wir uns nicht in 3 einzelne FSR aufteilen, es sei denn, die meisten anderen FSR lösen sich ebenfalls in mehrere FSR auf(da wir dann evtl. weniger Geld bekommen würden & weniger Stimmrecht im FSRK hätten)

Fak 5: Es gibt einen Raum der Stille / Gebetsraum.

Fak 6: Stimmungsbild: Gegen Aufteilung des Rates, u.a. wegen des Aufwandes und da man dann mehr Mitglieder brauchen würde und sich kaum welche finden.

Fak 9: Offene Semesterbeiträge: 1.000-2.000€ wurde 2012/13 nicht an Fak. 9 ausgezahlt (da nicht sichergestellt wurde, dass das Geld sinnvoll ausgegeben wird(=z.B. fehlt ein Haushaltsplan, Kassenanordnung etc.)). Vorschlag: Dieses Geld wird an alle FSR ausgezahlt.

Vorschlag für eine zukünftige Regelung: Wenn bis Ende September nicht die Haushaltspläne eingereicht werden, wird das Geld wie gewohnt nicht ausgezahlt und automatisch für das FS-Sponsoring des AStA verwendet(bei dem sich FS melden können, wenn sie für extra Veranstaltungen etc. Geld brauchen).

Mit dem Geld passiert erst mal nichts, damit es für das FS-Sponsoring verwendet werden kann. Über diesen Vorschlag wird aber noch nicht abgestimmt, da Stephan zuerst das Schriftliche ausarbeiten möchte.

TOP 4: §52a UrhG (vorgezogen)

Neue Änderungen im Vertrag, den aber keine Uni unterschrieben hat (→ Verhandlungen → Übergangsfrist): Nur Teilauszüge (die als Zitate zu werten sind) aus Publikationen sind erlaubt. Zitate sind erlaubt (eventuell, es wurden unterschiedliche Aussagen darüber gehört; es ist nicht klar, ob Zitate unter den Paragraphen fallen).

Problem der Änderung: Enormer Aufwand: Es muss die Anzahl an von Studenten gelesenen Seiten gezählt werden, um herauszufinden, wie viel Geld an VG Wort gezahlt werden muss. Außerdem muss VG Wort Zugriff auf Plattformen wie moodle, bscw & sciebo gegeben werden, um diese Seiten zählen zu können. Sicherheitshalber alles Relevante bis spätestens Monatsende herunterladen, danach könnte es nicht mehr verfügbar sein!

In den nächsten zwei Wochen wird auf moodle stehen, was aus den Verhandlungen wurde.

TOP 3: Änderung der Geschäftsordnung / SdS

Zur Klarstellung in der Satzung des FSRK: Mind. 1/3 der Mitglieder & mind. 1/2 der FS bzw. bei außerordentlichen Sitzungen mind. 1/2 der Mitglieder.
Einstimmig.

Die übergeordneter Geschäftsordnung der Studierendenschaft muss ebenfalls geändert werden.
Entscheidung, ob wir einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Studierendenschaft an den StuPa schicken möchten: Einstimmig angenommen.

TOP 5: StuPa & FSR Wahl 2017

Jeder FSR soll Wahlhelfer schicken (s. Mail an die FSR). Diese müssen an anderen Campus helfen, sofern sie selbst zur Wahl antreten (und mithelfen möchten).

TOP 6: Finanzierungsmodalitäten FSR

Bei Kombi. Bachelor Studierenden sollte der Beitrag von 2€ pro Student pro Semester Hälfte-Hälfte an die beiden zuständigen Fachschaften aufgeteilt werden, um Fairness zu gewährleisten (bisher fließt das Geld nur an eine der beiden FS). Äquivalent, wenn man ein Drittfach studiert. Bei Geographie hat das z.B. kaum einer als Erstfach eingetragen im Vergleich zur Anzahl an Studierenden → unberechtigter Nachteil!

Bei Zweifachstudiengängen ist der dadurch nötige, zusätzliche Verwaltungsaufwand einmalig. Ob sich ein zusätzlicher Aufwand bei drei Studiengängen ergibt, wird von Stephan nochmal erfragt.

Bis sich die Frage nach der neuen Strukturierung der FSR geklärt hat, soll dieser Top zurückgestellt werden, damit dann anhand einer Rechnung gezeigt werden kann, wie groß dieses Problem ist & damit diese Frage an die einzelnen FSR weitergegeben werden kann.

TOP 7: Rückmeldung: Vorschlag zur Umstrukturierung der Fachschaften/Fachschaftsabteilungen (s. auch TOP 8)

Fak 1: möchte zusammen bleiben.

Fak 2: Jede der 6 FS möchte ein eigener FSR sein.

Fak 3: Die wollen wahrscheinlich so bleiben, melden sich aber nicht.

Fak 4: Eher gegen Aufteilung.

Fak 5: Möchten zwei einzelne FSR.

Fak 6: Möchten einen FSR.

Fak 7: Wollen evtl. zwei FSR bilden.

Fak 8: Keine Rückmeldung. Wollen sich wahrscheinlich nicht aufteilen.

Fak 9: Wollen sich nicht aufspalten.

=> Wahrscheinlich 15 oder 18 FSR => Bei 18 FSR 1/2 Sockel pro FS (=500€ pro FS Semester, im Moment 1.000€)

43.653€ Gesamt-FS-Geld(=Anzahl Studenten * 2) - 9000€ Sockel = 34.645€, die werden anteilig nach Studierenden auf die einzelnen FSR aufgeteilt (bisher je nach Erstfach, in dem man eingeschrieben ist, vgl. Top 6).

S. in der in einer vorigen Sitzung von Stephan ausgeteilten Kassenordnung: Das Geld jeder einzelnen

FS ergibt sich dann aus dem Anteil Studierenden (z.B. Physik ~2%) * 34.645€ + 500€ Sockel. Stephan soll eine zweite solche Liste erstellen lassen & per Mail schicken (im Idealfall bis zur nächsten Sitzung), wie das Geld auf die Fachschaften verteilt werden soll, die sich nicht auflösen, für den wahrscheinlichen Fall, dass wir die 2€ aus Top 6 auf mehrere FSR verteilen. Denn für manche FSR ist der geldliche Aspekt wichtig in Bezug auf die Frage nach der Auflösung der FSR und somit macht es erst Sinn, darüber zu entscheiden, wenn klar ist, wie sich das Geld auf die FSR aufteilt für den wahrscheinlichen (bisher nur Stimmungsbild, keine Abstimmung, s. Top 6) Fall, dass wir die 2€ anders aufteilen als bisher.

Es wird der Sinn des Sockelbetrags & Alternativen diskutiert. Es wird ebenfalls von Stephan eine Liste erstellt für den Fall, dass der Sockel abgeschafft wird sowie für den Fall von 18 FSR.

TOP 9: Sonstiges

Es darf nur ein Konto pro FSR existieren.

Fak 4: Grundschullehramt ist automatisch Fak 1, deshalb können Mathe-Grundschullehramtsstudenten leider nicht in die Mathe-FS eintreten. => Mathe wird einen Passus für die Änderung der Satzung der Studierendenschaft erstellen. Dieser soll in der nächsten FSRK Sitzung noch einmal besprochen werden und zusammen mit dem Antrag der FSRK dem StuPa übergeben werden.